



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)**

573 (12.12.1935) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-388635](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-388635)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagsadresse: Täglich 1mal außer Sonntag, Montag und Feiertagen monatlich 2,10 RM. und 2 Pf. Erhöhter Preis in anderen Verlagsorten. Abgabe 2,20 RM., durch die Post 2,70 RM. einzahlbar. Die Postgebühren sind durch die Reichspostverwaltung zu Lasten der Abonnenten zu zahlen. Die Reichspostverwaltung ist für die Befreiung der Zeitung von der Poststeuer zu sorgen. Die Reichspostverwaltung ist für die Befreiung der Zeitung von der Poststeuer zu sorgen.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24951  
Postfach-Konto: Carlstraße Nummer 17500 - Telephon-Nr.: Remajel Mannheim

Anzeigenpreise: 25 mm breite Zeilenmeterzeit 0,10 Pf., 70 mm breite Zeilenmeterzeit 0,15 Pf., 100 mm breite Zeilenmeterzeit 0,20 Pf., 120 mm breite Zeilenmeterzeit 0,25 Pf., 150 mm breite Zeilenmeterzeit 0,30 Pf., 200 mm breite Zeilenmeterzeit 0,40 Pf., 250 mm breite Zeilenmeterzeit 0,50 Pf., 300 mm breite Zeilenmeterzeit 0,60 Pf., 350 mm breite Zeilenmeterzeit 0,70 Pf., 400 mm breite Zeilenmeterzeit 0,80 Pf., 450 mm breite Zeilenmeterzeit 0,90 Pf., 500 mm breite Zeilenmeterzeit 1,00 Pf., 550 mm breite Zeilenmeterzeit 1,10 Pf., 600 mm breite Zeilenmeterzeit 1,20 Pf., 650 mm breite Zeilenmeterzeit 1,30 Pf., 700 mm breite Zeilenmeterzeit 1,40 Pf., 750 mm breite Zeilenmeterzeit 1,50 Pf., 800 mm breite Zeilenmeterzeit 1,60 Pf., 850 mm breite Zeilenmeterzeit 1,70 Pf., 900 mm breite Zeilenmeterzeit 1,80 Pf., 950 mm breite Zeilenmeterzeit 1,90 Pf., 1000 mm breite Zeilenmeterzeit 2,00 Pf.

Abend-Ausgabe A

Donnerstag, 12. Dezember 1935

146. Jahrgang - Nr. 573

## Scheitert der Friedensplan am Genfer Widerspruch?

### Der 18er-Ausschuß wehrt sich

Er erklärt sich unzuständig für Beratung des Friedensplans - Verschiebung der Beschlußfassung über die Delsperre um einige Tage als vorläufiges Kompromiß?

(Zusammenfassung der R. M. Z.)

Genf, 12. Dezember.

Amal und Eden haben Donnerstag vormittag nach ihrer Ankunft in Genf ihren Meinungsäußerung über das hier zu verfolgende Verfahren hinsichtlich der Sühnemaßnahmen und der Sühnemaßnahmenverhandlungen fortgesetzt. Der französische Ministerpräsident empfing dann nacheinander die Mitglieder des 18er-Ausschusses, der im September einen Resolutionenentwurf angedacht hat. Die französische Delegation, mit der auch Eden einverstanden sein soll, geht dahin, daß dieser Ausschuss möglichst bald einen neuen Vorschlag auf der Grundlage der Pariser Vereinbarungen auszuarbeiten soll.

Die Vertreter Polens und der Türkei machten aber geltend, daß das Mandat des Ausschusses mit der Ersetzung des von Italien bekanntlich abgelehnten Berichtes seinerzeit erloschen sei und daß eine neue Beauftragung nur vom Völkerbundrat ausgehen könne. Das hätte auch die Meinung der meisten anderen Ausschussmitglieder.

Dazu kommt, daß vor dem Eintreffen der italienischen Delegation zu den englisch-französischen Beschlüssen eine inhaltlich erprobliche Arbeit des Ausschusses allgemein für unmöglich gehalten wird, zumal die am Donnerstag hier bekannt gewordenen ausführlichen Antworten des Regens große Schwierigkeiten für eine allen Beteiligten annehmbare erscheinende Regelung erwarten läßt.

Angeht es dieser verschiedenen Hindernisse für eine sofortige Bearbeitung der Pariser Vereinbarungen durch den Völkerbund wird angenommen, daß man dem französischen Ministerpräsidenten wenigstens dadurch entgegenkommen wird.

Das die Beschlußfassung über die Verschärfung der Sühnemaßnahmen um einige Tage, wahrscheinlich bis Anfang nächster Woche, verschoben wird.

Der 18er-Ausschuß hätte sich Dienstag heute nachmittag in der Hauptkammer auf die Entgegennahme des Berichtes seines Durchführungsmandates zu beschließen, der heute fertig geworden ist.

### Neue Anlaufgefühle in England

London, 12. Dez. (M. P.)

Ein amtlicher englischer Stelle wurde der United Press erklärt, man werde den englisch-französischen Friedensplan fallen lassen, falls er von anderen Völkerbundmitgliedern abgelehnt werden sollte.

Nicht ohne Zusammenhang hierzu wird ein zukünftiger amtlicher Sprecher darauf hin, es sei notwendig gewesen, letzte Friedensbemühungen, verbunden mit dem Angebot äußerer Zugeständnisse an die Sowjetunion, zu unternehmen, ehe man sich auf das geistliche Unternehmen einer Erdblockade einließ, die italienische Besatzungsmaßnahmen nach sich ziehen würde und damit schließlich zu einem europäischen Krieg führen könnte.

Es ist aber fraglich, ob England auch aufstehenden Schwierigkeiten gegenüber konsequent an dem Friedensvorhaben festhalten wird. Die Enttäuschung über Teile der öffentlichen Meinung über den provisorischen Charakter des Pariser Friedensplanes und die heftige Opposition gegen den

### „Banditenfrieden“

bedenken schließlich die innerhalb des Kabinetts schon bestehenden Zweifel nach verhängt, ob es ratsam sei, den Pariser Plan in Genf gar zu erneuern zu vertreten. Gewisse Kreise vertreten sogar die Ansicht, daß die Gegner der Pariser Vorschläge im Regierungslager den Widerstand anderer Völkerbundmitglieder gegen den Plan bestärken würden, weil eine solche Opposition es England erlaube werde, von der „Vaterlands“ an dem Pariser Friedensplan anzuknüpfen und zu einer völkerbundstrennen Politik zurückzukehren.

### Hoffnung auf Abessinien's Nachgiebigkeit

Paris, 12. Dezember. (M. P.)

Der abessinische Völkerbunddelegierte und Generalsekretär in Paris, Bolle Mariani, äußerte die Hoffnung, daß der Völkerbund den Pariser Friedensplan zurückziehen werde, der offenbar darauf berechnet ist, den Angriffen zu rehabilitieren und die Aufhebung aller Sanktionen in Italien herbeizuführen.

Die Mariani einem Vertreter der United Press erklärte, hat er von Bolle keine Absicht der Pariser Vorschläge erhalten. Der französische Minister

### Italiens Bischöfe in der Sanktionsabwehr



In der Sanktionsabwehr bringen die italienischen Geistlichen ihre goldenen Ketten und goldenen Kreuze dem Rat zum Vortragen, wie es dieser Bischof hier mit einer Kette im Beisein des Duce (rechts) tut.

präsident habe ihm nur mündlich die Umrisse der in Paris ausgearbeiteten „Friedensformel“ mitgeteilt. Er, Mariani, habe Bolle seinerseits die formelle Protestnote des Regens überreicht, die von dem französischen Ministerpräsidenten ohne jeden Kommentar in Empfang genommen worden sei.

In den höchsten diplomatischen Kreisen glaubt man, daß Abszinen auf die Dauer nicht an seiner schroffen ablehnenden Stellungnahme festhalten kann. Diese schroffe Haltung der abessinischen Regierung sei vielmehr offenbar nur darauf berechnet, Italien zu einem annehmbaren Abkommen zu zwingen. Italien wird ein solches Abkommen bereit sein, doch man sich dem Druck überlegener äußerer Gewalt weigern mußte.

Mariani sprach dies mit den Worten aus: „Italien ist als Anreißer in einer Pande eingeschlossen, schließt auf einen ungleichen modernen Waffensort und auf eine leistungsunfähige Finanzstruktur, was und beides fehlt. Wenn Abszinen seinen eigenen Willkür überlassen wird, so mag es Italien wohl gelingen, uns zurückzuwerfen. Aber es wird diesen Erfolg nicht unter dem Mantel an Mut und Tapferkeit zu verbuchen haben.“

## „Nun sind wir wieder einig wie zuvor“

Der eigentliche Sinn der englisch-französischen Verständigung im Abessinienkonflikt: Wiederherstellung der Sirefraktion

Paris, 12. Dezember.

Zu der endgültigen französisch-englischen Einigung schreibt Maximilian d'Arco in „Nostro“, man müsse bedenken, daß England und Frankreich sich in vollständiger und enger Übereinstimmung befinden. Paris liege die unbedingte Gewähr für die Völkerbundsmittelglieder, die persönliche Beziehungen für die Zukunft hätten. Die englisch-französische Übereinstimmung habe eine weitreichende Bedeutung. Wenn man das Ziel erreicht, werde Italien schnell wieder in den europäischen Kreis zurückkehren - den es übrigens niemals verlassen habe. Man müsse fragen, was den Frieden und die europäische Ordnung besser gewährleisten, die schrittweise Wiederherstellung der englisch-französisch-italienischen Entente oder die Auflösung dieses Bündnis, die nicht wieder aufzunehmen wäre.

Die Frage stellen, biete sie beantwortet. Deshalb habe man in Genf und Loral dort, wo man berechtigterweise an die Zukunft denke, das größte Interesse daran, die französisch-englischen Vorschläge mit Erfolg gekrönt zu sehen.

### „Reife Soares nach Italien möglich“

Paris, 12. Dezember.

Der Sonderberichterstatter des „Journal“ meldet aus Rom, daß man dort eine Reife Soares nach Italien für möglich halte. Der englische Außenminister, so sagt man, könne mit einem Kräfteverhältnis in 24 Stunden die italienische Grenze erreichen. Von seinem Schweizer Aufenthaltsort könne er schnell an den Comer-See kommen. Für den Augenblick erzeuge die Reife zwar noch Verwirrung, aber es sei nicht ausgeschlossen, daß sich Soares bei dem Rücktritt der so sehr ermittelten Verhandlungen einschließen könnte, nach Italien zu kommen.

### Japanisches Interesse am Aufteilungsplan

Tokio, 12. Dezember.

Die Zeitung „Asakusa Shinbun“ beschäftigt sich eingehend mit den Friedensvorschlägen im Abessinienkonflikt und bezeichnet sie als einen Aufteilungsplan, der in Japan großes Aufsehen erregt habe. Ähnliche Kreise, so sagt das Blatt, hätten bisher jede Stellungnahme vermieden, seien aber über Englands Haltung gegenüber China und dem Neunmächtepakt verwundert.

Diese Verwunderung bezieht sich gleichzeitig darauf, daß England, wie das Blatt weiter schreibt, sich offenbar über die Sozialpolitik und Unantastbarkeit des abessinischen Gebietes hinwegsetze. Hierbei sei es nach Ansicht der maßgebenden japanischen Kreise das wahre Gesicht der englischen Politik.

### Woher die englische Schwankung?

London, 12. Dezember.

Die der politische Mitarbeiter der „Morningpost“ glaubt, erwartet man in politischen Kreisen London, daß Italien den Friedensplan als Verhandlungsgrundlage annehmen, Abszinen aber ihn verworfen werde. In Regierungskreisen sei erklärt worden, in welchem Maße die Entscheidung hinsichtlich der Zukunft nicht in den Händen des Völkerbundes, vormaliger Vorkämpfer

seien, aber der Meinung, daß die Regierung einer Fortsetzung der Sühnemaßnahmen abgeneigt sein würde, teils wegen der unbefriedigenden Lage der Flotte im Mittelmeer und teils wegen der Schwierigkeit, eine wirksame Delsperre durchzuführen.

Die Regierung sei nicht überzeugt, so erklärt „Morningpost“ in seinem Druck, daß Frankreich im Falle eines Angriffes auf britische Schiffe wirksamen Beistand leisten würde. Daher rühre die Beforgnis wegen der Lage der Flotte.

## Rom auf Zeitgewinn bedacht

Der Regus soll zuerst seine Meinung sagen - Hoffnung auf Badoglio

Drahtbericht aus römischen Vertreters - Rom, 12. Dez.

Gestern nachmittag hat der Duce nacheinander den französischen Vorkämpfer Chamberlain und den britischen Vorkämpfer Drummond empfangen. Die Diplomaten haben dem Regierungschef die Vorschläge zur Beilegung des italienisch-abessinischen Konfliktes überreicht, die Haase und Laval in Paris vereinbart haben.

An amtlicher Stelle erklärt man dazu, daß Italien vorläufig nicht Stellung zu den neuen Vorschlägen nehmen, so sie nicht einmal ganz beurteilen könne, da sie erst genau geprüft werden müßten. Diese Prüfung werde einige Zeit in Anspruch nehmen. In der Zwischenzeit löse Rom nicht an, seine Anerkennung der Bemühungen der englischen und der französischen Regierung um eine friedliche Lösung anzusprechen.

In diplomatischen Kreisen wird der Inhalt der Vorschläge in folgenden vier Punkten zusammengefaßt:

1. Als Kolonie erhält Italien, was seine Truppen bisher besetzt haben, das heißt den größten Teil der Provinzen Tigré, mit Ausnahme der heiligen Städte Aksum, Gondar und Demassa.

2. Für Ansiedlung italienischer Bauern und Landarbeiter werden im Süden Abessinien's Gebiete bis zum 8. Breitengrad und bis zum 30. Längengrad bereitgestellt, die im Übrigen unter der Souveränität des Regens verbleiben. (In Rom wird man an dieser Stelle die Frage auf, welche Rechte einer italienisch geleiteten Siedlungsaktion zustehen würden, ob sie z. B. die Rechte der anglo-südafrikanischen Company haben würde; Ausbildung der Wirtschaftlichkeit, Wahrnehmung der staatlichen Interessen, eine Frage, mit der sich insbesondere der Londoner Korrespondent der römischen „Tribuna“ beschäftigt, und die in der Tat für die Abgrenzung der

italienischen Gebietsrechte in diesen Gebieten wesentlich ist.)

3. Der Regus erhält zum Zweck der Durchführung notwendiger Reformen eine Völkerbundsanleihe.

4. Abszinen erhält zur freien Verfügung den Hafen von Assab und einen Korridor abessinischen Gebietes bis zu diesem Hafen.

Für die Verwirklichung der italienischen Forderung an diesen Punkten sind zwei Gesichtspunkte maßgebend:

1. daß Italien erhalten soll, was seine Truppen bisher besetzt haben, und

2. daß Italien nicht die „fallerliche“ Provinz Galla, d. h. die Länderstriche zwischen seinen Kolonien Ostrea und Somala, erhalten soll.

Die amtliche italienische Auserkung besagt, daß die Prüfung der Vorschläge eine gewisse Zeitspanne erfordern wird, d. h. mit anderen Worten,

daß Italien zunächst weder zu noch Nein sagt, sondern die Verhandlungen in die Länge zu ziehen sucht.

demnach Vorhaben Badoglio in der Zwischenzeit einen entscheidenden Sieg erzielten und neue Gebiete besetzen kann, denn Italien soll in das erhalten, was seine Streitkräfte besetzt haben. Außerdem will Italien zunächst die Antwort des Regus auf diese Vorschläge abwarten, die immerhin dem Regus die Souveränität über weite Gebiete räumen. Man stellt sich in Rom auf den Standpunkt, daß sich zunächst der abessinische Kaiser zu äußern habe, bevor Italien in die Diskussion über die von dem neuen Vorschlägen angeknüpften Fragen einzutreten könne.

Italienischerseits ist man sich durchaus dessen bewußt, daß dies eine Art von Wettsatz mit der Entscheidung ist. Aber Mussolini hat nicht nur die Personen dazu, sondern man glaubt in maßgeblichen italienischen Kreisen auch, daß Italien über die meiste

riellen Hilfsmittel verfährt, eventuell selbst die Petro- leumspitze auszuhalten.

**Ueberraschende Wendung in Kairo**  
Wiedereinführung der Verfassung von 1923?

Kairo, 12. Dezember.  
Ministerpräsident Tewfik Rifaat Pascha wurde am Donnerstag vom König in Kairo empfangen. Der Ministerpräsident ist nicht erfolgt, das Radikal wird sich mehr vorläufig am Kaiser stellen.

**Die Rückführung auf Englands Stellung**

London, 12. Dezember.  
Der ägyptische Ministerpräsident Tewfik Rifaat Pascha teilte dem Kaiser-Botschafter in Kairo nach seiner Audienz bei König Fuad am Donnerstag vormittag mit, daß der König die Herabsetzung der parlamentarischen Verfassung von 1923 angedeutet habe. Eine königliche Verordnung werde noch am heutigen Donnerstag oder am Freitag veröffentlicht werden.

Mit dieser Entscheidung, so wird weiter berichtet, hätten die ägyptischen Nationalisten und Liberalen ihren langen Kampf mit dem König zu ihren Gunsten entschieden. Die nichtparlamentarische Regierung von Tewfik Rifaat Pascha werde wohl vorläufig an der Macht bleiben, werde aber Neuwahlen kaum überleben. Englands Stellung in Kairo werde durch diese Entscheidung nach Schmeieren gehalten, denn die vorherrschende nationalistische Partei lehnt dem Parlamentarismus gegenüber überaus ablehnend ein.

Weiter wird berichtet, daß die neue nationalistiche liberale Einheitsfront beschlossen habe, den im Jahre 1930 in London ausgehandelten, aber fernerseitig von der Reichsregierung abgelehnten Vertrag anzunehmen. Die Hauptpunkte dieses Vertrages seien:

- 1. Ägypten wird ein unabhängiger Staat, der sich dem Völkerbund beitreten wird.
- 2. England erhält gewisse Verantwortlichkeiten für die Verteidigung Ägyptens, die Belange von Kanal und die Belange von Nubien.
- 3. England hat das Recht, den Sudan zu verwalten.

**Samterpsychologie in Rußland**  
Kernde Ränker belagern die Läden

Paris, 12. Dezember.  
Auch die französische Presse kann an der tschechischen Lage in der Sowjetunion nicht mehr vorbeigehen. Ihre Samterpsychologie richtet sich auf die in Moskau seit einiger Zeit herrschende Samterpsychologie, die auf beunruhigende Gerüchte über die Einführung einer neuen Währung zurückzuführen sei. Die Mitarbeiter schreiben:

daß die Läden trotz häßlich anziehender Preise von Räubern belagert seien.

Heber die Mährungsnotlage der Sowjetunion seien verschiedene Gerüchte in Umlauf. Manche glauben, daß eine Währungsreform unmittelbar bevorstehe, während andere sie erst in einigen Monaten erwarten.

Verdächtige Justizstrafe wegen Verabredung. Von dem Volksrechtshof in Berlin wurde der 38-Jährige alte Franz Berde aus Prag wegen Verabredung zu lebenslanger Justizstrafe verurteilt.

**Karl Bröger liest**  
1. Dichtersabend der Reichsallgemeine

Die DJ hatte in der Harmonie hinter dem Reichsallgemeiner Aufführung gewonnen und ihre Brögers bekanntes, nichtliches Gedicht „Bekanntnis“ vor. Bröger selbst ist ein kleiner, fetter, aber herrlicher Charakter (Wade 40), mit einer kleinen, grauen Nase und tiefen Augen, die nach oben, nach der Empore, blickend stehen; das kurze Gesicht von geschwundener Nase, er spricht in seiner sprachen, abgedachten Weise über sein Leben. Wie er vom Vater auf die Oberrealschule in Nürnberg geschickt wurde, und „daß hätte er lieber bleiben lassen und sein Geld sparen lassen, der gute Mann. Geld war in jener Zeit drinnen, wurde Kaufmann, Soldat, hatte viele Berufe, dann, trieb er auch einen Granatfalter in den Kopf. Rede in einem kleinen Stübchen, das mir nicht selber gehört, wo ich bequem auf Dach sitzen kann. Schreie, wenn mir was einfällt, und wenn mir nichts einfällt. — Schreie ich eben nicht. Rede es aber trotzdem im Laufe der Zeit auf 10 Bücher erbrütet.“ Ruff, nützlich und voll. Gedicht, mit bester Energie: „Ich habe in der Jugend allerhand Streiche gemacht und will in meiner Welt Verdienst sein!“ — Das mit dem Einkäufeln nimmt allerdings nur in Ordnung; denn Bröger ist ja nicht nur Verfasser, sondern auch ein Dichtervater und ein wenig jünger. In der „Zeit“ der Nachkriegszeit hat er viel geschrieben, und seine beiden letzten Romane „Walden“ und „Nürnberg“ sind hundert Seiten lange, die beträchtliche Studium verdienen.

Wie er bei seinem Dichten angekommen ist, macht er eine Pause: „So und nun ist der Wunsch von. Nun kommt das Werk.“ Er liest viel Gedichte: „Walden“, „Mein Bruder Baum“, „Maria in den Wäldern.“ „Das graue Herz.“ (Einsendung vom Dezember 10), eine Frankfurterfärbung aus dem Verbandsbuch. Die Szene aus „Bauer 17“, wo die Kameraden langsam erklingen, und die Wiener wie Böckler an der Aufschwung arbeiten. Den Tod des Jörg Kroll aus „Walden“, als letztes: „Gutten an den Schwanz.“ Viel verhalten, moderne Kolonialität in Wort und Bild.

**Auch Badoglio macht seine Erfahrungen**

Eine Erklärung des italienischen Oberbefehlshabers über die „Normalschleife“

Komara, 12. Dez. (U. P.)

General Badoglio gab in Kairo vor den verammelten Kriegskorrespondenten eine Erklärung ab, in der er indiziert sagte, daß er als Oberbefehlshaber der italienischen Truppen in Ägypten auf dieselben Schwierigkeiten gestoßen sei wie sein Vorgänger, General de Bono, und daß es darum auch ihm nicht möglich ist, den italienischen Vormarsch zu beschleunigen, wie er es sich bei seiner Ankunft in Ägypten wohl vorstellte.

Badoglio nannte den Journalisten Mr. Gröndle, die den langen andauernden Stillstand der Operationen im Norden notwendig gemacht hätten. „Sie müssen berücksichtigen“, so sagte der Marschall, „daß wir 150.000 Soldaten an ernähren haben und sie in ungezügelterm Körperlichen Zustand erhalten müssen. Das allein sollte es klar machen, daß wir und gegenwärtig nicht im Verteidigungsstand befinden, sondern nur in einem Normalzustand, die es uns ermöglicht, die Verteidigungsstellungen für den Gesamttransport von Vorräten zu errichten, ehe wir den nächsten Vorstoß unternehmen.“

Badoglio machte fernerhin Äußerungen über den Zeitpunkt dieser nächsten italienischen Offensiv. Auf der Fahrt von Komara nach Kairo trifft man noch immer große Kolonnen italienischer Arbeiter, die bei Straßenbauarbeiten beschäftigt sind. Diese arbeiten allerdings nicht mehr in der Reparatur von Straßen, sondern in der Vorbereitung und Durchführung der Straßen, die im ersten Teile der Kriegsoperationen in aller Eile gebaut wurden.

**Zurückweisung italienischer Behauptungen**

Abdis Abera, 12. Dezember. (U. P.)

Die äthiopische Regierung gab heute eine offizielle Mitteilung heraus, die die italienische Behauptung, die Luftangriffe der Italiener hätten von der Zerstörung eines Rot-Kreuz-Hospitals in dieser Stadt

nichts gewußt, zurückweist und den Gegenbeweis zu liefern sucht. Des Kommuniquees weist darauf hin, daß der italienische Botschafter Dr. Brilli und sein Sekretär monatelang in unmittelbarer Nachbarschaft des Hospitals gewohnt hätten. Außerdem sei das Adressaten-Kontakthaus von Brilli in der Nähe der internationalen Rot-Kreuz-Druckerei enthalten.

Auch die andere italienische Behauptung, die Italiener hätten das Rot-Kreuz-Zeichen maßlos auf alle möglichen Gebäude und selbst auf Funktionsgruppen aufgemalt, entspreche nicht den Tatsachen und könne nicht zur Entschuldigung des Bombardements von Brilli vorgebracht werden. In Brilli sei nicht ein einziger Mitarbeiter des Rot-Kreuz-Zeichens vorgekommen.

Das Kommuniquee führt die Namen mehrerer ausländischer Kriegskorrespondenten an, die durch Zeugenaussagen diese Versicherung erkräftigen könnten.

**Abreise des Kaisers an die Nordfront verschoben**

Konstantinopel, 12. Dezember.

In Abdis Abera Bericht nach dem Rückblenden des vermuteten Abreisegriffes wieder scharfe Kritik. Innerhalb verdrängen sich einige tausend Menschen die Nacht außerhalb der Stadt.

Die Abreise des Kaisers an die Nordfront ist wegen der englisch-französischen Verhandlungen verschoben worden. Es wird hier betont, daß die äthiopische Regierung alle Vorteile ablehnen werde, die die Weltmächte in Äthiopien fordern oder die Oberhoheit beschränken. Allerdings nimmt man in gut unterrichteten äthiopischen Kreisen auch an, daß der Kaiser keine Entschlüsse fassen werde, die nicht die Billigung Englands finden.

Nach einer äthiopischen Meldung haben an der Nordfront Abteilungen des 2. Korps die Italiener nördlich von Raschid angegriffen. Auf italienischer Seite seien 20 Mann gefallen. Die Italiener hätten einige Gewehre und Munition erobert.

**Unterdrückte Autonomiebewegung**  
Die Führer Hungerstreik

Hankow, 12. Dez.

Bei Hankow hatten sich ebenfalls Anhänger der nordchinesischen Autonomiebewegung erhoben. Der Gouverneur der Provinz Schantung meldet heute der Zentralregierung, daß es ihm gelungen ist, nach weitläufigen Kämpfen die Bewegung zu unterdrücken. Die Führer der Bewegung seien hingerichtet, 20 Teilnehmer der Revolte seien gefangen genommen worden.

**Demee und Freiheit**

Bemerkenswerte Erklärungen des französischen Kriegsministers

Paris, 12. Dezember.

Kriegsminister Oberst Druin hielt auf einem Essen der früheren Verbindungsoffiziere bei der amerikanischen Krone in Anwesenheit zahlreicher Verbindungsleiter beider Länder eine Rede, in der er u. a. ausführt:

Man müsse es selbst erlebt haben, wie die Grenzen von einem feindlichen Einfall überannt worden seien, man müsse selbst persönliche Gefahr erlebt haben, um richtig zu verstehen, was eine Krone für die Freiheit bedeute, die sie ge-

währliche. Der Friede sei wenig wert, wenn er unklar bleibe. Es sei sehr schwer, diese Dinge solchen Soldaten klar zu machen, die niemals Gefahr liefen, auf eigenem Boden vom Feinde ergriffen zu werden und in ihrem Hab und Gut betroffen zu werden. Dies erkläre eine Schwierigkeit, daß die amerikanischen Freunde Frankreichs falsch beurteilt, und daß sie Frankreich vorgeworfen hätten, für eine Krone zusammen ausgegeben zu haben, die besser hätten angewandt werden können.

Genie, da die Bevölkerung so viel veränderten Maßnahmen bedürfe, die mit einer unerbittlichen, unerbittlichen und unerbittlichen Härte würde man von Frankreich versollt fordern, die Möglichkeit eines Streikrechtes sollte von dem Land zu weichen und seine eigene Sicherheit nicht leicht abzugeben.

Der Minister fügte bei, daß diese Rede eine ungeschickliche Argumentation für den deutschen Feind sei. Denn was für Frankreich Freiheit gilt, das gilt auch für Deutschland und für die Freiheit der Welt. Die geographischen Lage und der politische Bündnisverhältnisse sind anders geartet, als die der französischen. Deutschland will keine Krone zu seinem anderen Zweck als zu dem, wie Japan sich ausdrückt, „den Frieden über zu machen“. Würde es kann aber nicht soviel und dem Frieden wirklich dienlich, wenn Frankreich die Grundsätze, die es sich selbst gebilligt, auch dem Gegner zuerkennen möchte?

**Wie zur Natur und Mutter und zum einfachen Mann.**

Unter den Anwesenden vorwiegend Jugend, die sich sehr dankbar erwies.

**Musikpflege in Feudenheim**

Konzert des Rührerischen Kammerorchesters

Das höchste philharmonische Konziert in diesem Jahre hatte Rührerischer Musik. Müller, der verdienstvolle Leiter der ausgedehnten Orchester, und außer Herren von Hoffmann und Dr. Wagner, dem Hauptdarsteller, anwesenden englischen Zuhörer, eine „Sonate“ von J. S. Bachs Zellgenossen Joh. Seb. Bach zur Aufführung gebracht. Eignend wurde durch melodischen Schwung und großartige Belebung, Hoffmann durch wohlüberlegten Gefühlsausbau der mehrfachen Kompo-

**Weihnachtseinstellung im Karlsruher Kunstverein**

Karlsruhe, im Dezember.

Der Zwang, Mitglied der Reichsallgemeiner zu sein, wenn man Kunstwerke anschauen und verkaufen will, hat sich, inwieweit wir leben, in den Weihnachtseinstellungen schon recht beiläufig erweitert. Während in früheren Jahren gerade hier oft blühender Diktionsmangel herrschte, weil jeder, der mit Worten umgehen konnte, gern ein kleines Weihnachtsstück machen wollte, nimmt jetzt der Weihnachtsmaler wieder den ihm zutreffenden Platz ein. Wenn wir in der Karlsruher Ausstellung nur flüchtig die Namen der Künstler lesen, erkennen wir schon, daß ein beträchtlicher Teil der Werke sich bezieht auf die geistlichen Werte beiläufig die in vollem Maße. Neben zwei kleinen Weihnachtsbildern von Dagmar Mann können Verbindungen von Pempfling, Kaler, (Wolfsberg), Ehrhart, Schöpfung (Schäfers), Greber, Dersmann, Regel, Engelhard, Karlsruher, v. Wöhrer, Scholz, Busch, um aus der erheblichen Zahl der Künstler nur einige bekannte Namen herauszugreifen. Hausmann bringt ein richtig gemaltes Stillleben, Jermann ein Künstler erkennen mit einem Karlsruher Künstler von

stufen für sich ein. Auch diesmal wurde unter Mädeln die Abklärung mit hübscher Lust und Liebe musiziert.

Wilhelmine Dörpe hatte sich mit Krien und Gündels „Reise“ und Waders von Hugo Wolf eingeleitet. Im Besitze einer schönen, tragischen Sopranstimme erwies die Sängerin in den Krien eine bemerkenswerte Vertrautheit mit dem Geschehen, namentlich in der schwierigen Doppelgriff-Terz, die Waders durch guten Vortrag, der für innerliches Mitfühlen spricht. Auch der junge tüchtige Bass Karl Luddeger hatte sich zur hübschen Mitwirkung bereit erklärt und erwarb in einem Konzert von Hochherlin besonders in den Sätzen eine sehr geliebte Beherrschung seines Instrumentes, namentlich in der schwierigen Doppelgriff-Terz. Auch seine Zuhörer blickt auf höher Stufe und nahm durch Beherrschung des Vortrags die Hörer sehr für sich ein.

August, Schwarz, Berth, Dora Jay-Rämelin, alle auf anerkennenswerter Höhe, ergaben nicht Wagners von Wader, Kührwein, Herderlein, Weller u. a. das gute Beispiel. Die Fickel vertritt Prof. Blag mit geschmeidigen, kleinen Klaviere und Prof. O. Bötz mit einer monumentalen Wäde Kroll Gülters. Während sonst der Kritiker vor Weihnachten zwei Augen zudrücken möchte, um manchem armen Teufel die Beherrschung nicht zu hören, darf heute der Mensch sehr empfohlen werden, zumal die Preise, auch großer Verdienst, auf einen sehr annehmbaren Stand gesunken sind — Karlsruher und Karlsruher zum Vorteil!

Nationaltheater Mannheim. Die alljährlich gibt das Nationaltheater auch jetzt wieder die beliebten Weihnachtsausstellungen an. Die Besuche sind sehr gut eingeleitet haben. Die Preise, die für alle Plazarten ausgeben werden, umfassen jeweils vier Karten, von denen eine unberührt bleibt. Die Preise bedeuten also eine wertvolle Verdienstmöglichkeit des Theaterbesuchers. Die Weihnachtsfeier wird am Montag an der Röhre zu haben.

Generallintendant Gimmiglofen-Karlsruhe. Der Präsident der Reichsallgemeiner Dr. Kaiser Schiller

**Angarn und das Deuschtum**

Das Ende des Blattes des ungarländischen Schwäbischen Deuschtums

Budapest, 12. Dezember.

Das „Sonntagsblatt“, das Organ des ungarländischen Schwäbischen Deuschtums, hat heute auf Anordnung des Reichs keine Erscheinen eingestellt. Ein bezeichnendes Zeichen wird erklärt, daß die Reichsregierung das Verbotene früheres Verbotene des Blattes, das bestimmten Führern des Deuschtums Jacob Heger, es verabschiedet hätten, als unantastbar den Herausgeber des Blattes bei den Behörden anzumelden.

Kuiperdem sei die Botschaft, die nach den ortsüblichen Bestimmungen dieses Blattes bei den Behörden zu hinterlegen habe, durch die Geldentwertung verloren gegangen und inzwischen von den Behörden des Blattes nicht wieder eingeleitet worden. Infolge dieses Verbotens seien auch die Ausgaben auf das Verbotene des Blattes gestoppt.

Die Staatsanwaltschaft hat sich dabei, wie von zugehöriger Seite erklärt wird, veranlaßt gesehen, das „Sonntagsblatt“ von der Liste der verbotenen Zeitschriften zu streichen.

**Der Schweinepreis**  
Bis 10.000 Mark Geldstrafe für Ueberschreite

Berlin, 12. Dezember.

Der Vorsitzende der Hauptverwaltung der deutschen Viehwirtschaft, Bauer Rieger, hat eine Anordnung erlassen, die bestimmt, daß der selbst verkaufte Erzeuger in keinem Falle mehr als den vom Vorsitzenden der Viehwirtschaftsverwaltungsbehörde festgesetzten Verkaufspreis für den Käufer festsetzen oder sich gemäßen lassen darf. Überschreitungen dürfen vom Käufer höhere Preise geboten oder bezahlt werden, grundsätzlich verboten ist überhöhter Preise zu bieten oder zu gemäßen, zu fordern oder sich gemäßen zu lassen. Ueberschreitungen zu festsetzen oder sich gemäßen zu lassen oder anzuwenden oder sonstige Ueberschreitungen zu treffen, durch die mittelbar oder unmittelbar eine Ueberschreitung oder Ueberschreitung der festgesetzten Preise herbeiführt, bestraft werden mit einer Geldstrafe bis zu 10.000 M im Einzelfall gestraft.

**Anzulässige Werbung**  
Bezugnahme auf die NSDAP oder gemeinnützige Grundzüge verboten

Berlin, 12. Dezember.

Am Interesse der Eindringung der Werbung bei der Werbung der deutschen Wirtschaft seine Grundzüge darin ergäht,

daß unzulässig auch Angaben sind, die von der nationalsozialistischen Grundzüge des Unternehmens hergehen oder die sich auf eine nationalsozialistische Zusammenfassung von Vorstand und Aufsichtsrat beziehen.

Ebenfalls ist es nicht gestattet, in Empfehlungsbroschüren davon zu sprechen, daß eine Stelle im Führer der NSDAP zu den Mitgliedern des Unternehmens (Verwaltungsbereich oder Verwaltungsbereich) ist. Diese Art der Werbung würde auch von der Reichsleitung der NSDAP nicht gebilligt. Nach Hinweis darauf, daß eine Auftragserteilung für Wirtschaftsbetriebe, seien unzulässig und dürfen nicht unterlassen. Es ist grundsätzlich nicht gestattet, Abteilungen der Wirtschaft, der NS, SS, SA zur geschäftlichen Werbung zu benutzen.

Generallintendant Dr. Gimmiglofen von Schwäbischen Deuschtum in Karlsruhe zum Vorsitzenden der Reichsallgemeiner für den Bau des Reichs.

**Schließung der Staatlichen Kunst- und Kunstgewerbemuseen in Saarbrücken**

Die Reichs- und Preussische Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat im Einvernehmen mit den saarländischen Stellen von Partei und Landrat die von der Regierungskommission des Saargebietes erlassene Kunst- und Kunstgewerbemuseen in Saarbrücken mit Wirkung ab 11. März 1936 einzuschließen.

Das Staatliche Theater Saarbrücken konnte mit der Durchführung von Hanna Juchas „Thomas Vain“ einen beachtlichen Erfolg verzeichnen. Das Stück wurde von Dr. Erich Schumacher inszeniert, die Titelrolle spielte Frau Joh. Dreißler. Nach der Aufführung von Hanna Juchas „Walden“ brachte das Theaterstück an der Saar als erstes Werk von Richard Wagner den „Hörsing der Holländer“ unter Spelleitung von Johannes Georg Kubler und unter der musikalischen Leitung von Generalmusikdirektor Wilhelm Schlenker.

**Verlagsdirektor Dr. Treß**

Dr. Treß hat in den letzten Jahren eine große Anzahl von Büchern veröffentlicht, die sich auf die Geschichte der Menschheit beziehen. Er hat eine große Anzahl von Büchern veröffentlicht, die sich auf die Geschichte der Menschheit beziehen.

**Nationaltheater Mannheim**

Die alljährlich gibt das Nationaltheater auch jetzt wieder die beliebten Weihnachtsausstellungen an. Die Besuche sind sehr gut eingeleitet haben. Die Preise, die für alle Plazarten ausgeben werden, umfassen jeweils vier Karten, von denen eine unberührt bleibt. Die Preise bedeuten also eine wertvolle Verdienstmöglichkeit des Theaterbesuchers. Die Weihnachtsfeier wird am Montag an der Röhre zu haben.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or bleed-through.



Mannheim, den 12. Dezember.

### Zwei Masten zur Vollendung

Am Friedrichsplatz wurden gestern nachmittags mit viel Hekt und Huh, Hantel und Hakt... Zwei Masten zur Vollendung... Am Friedrichsplatz wurden gestern nachmittags mit viel Hekt und Huh, Hantel und Hakt...

Der eingetragene Innenminister hatte sich natürlich... Die Betonung für die Masten... Der eingetragene Innenminister hatte sich natürlich...

Das ist die Vollendung, und voll Sonne schlafen... Das ist die Vollendung, und voll Sonne schlafen...

Dieser Vortragsabend aus der Ferne, diese sanfte... Dieser Vortragsabend aus der Ferne, diese sanfte...

Halt, müssen wir da einhalten, das ist eine... Halt, müssen wir da einhalten, das ist eine...

Ah, wie schön, da steigt man doch so gerne ab... Ah, wie schön, da steigt man doch so gerne ab...

Acht, richtig, immer Mann, hat mich eben... Acht, richtig, immer Mann, hat mich eben...

Und Sie, wo sind Sie her? Das Frankfurt, falls Sie mit am... Und Sie, wo sind Sie her? Das Frankfurt, falls Sie mit am...

Der ist Sie zu einer Flasche Deidesheimer ein... Der ist Sie zu einer Flasche Deidesheimer ein...

### Polizeibericht vom 11. Dezember

Jungen gestohlt Am Dienstagvormittag... Jungen gestohlt Am Dienstagvormittag...

### Die Jagdverkeimerung der Stadt Mannheim

Bei am Mittwochvormittag im Rotengarten... Bei am Mittwochvormittag im Rotengarten...

# An alle Betriebsführer!

Partei und Deutsche Arbeitsfront appellieren an das Pflichtbewusstsein

Wir stehen vor dem dritten Winter seit dem Beginn der großen Arbeitslosigkeit... Wir stehen vor dem dritten Winter seit dem Beginn der großen Arbeitslosigkeit...

Als Zeichen der Anerkennung für getreue Mitarbeit... Als Zeichen der Anerkennung für getreue Mitarbeit...

Der Kreisleiter: Dr. A. Roth. Der Kreiswalter der DAF: Dr. B. Ring.

Der Kreiswirtschafter: Dr. Thoma.

## Noch einmal Schönheitsreparaturen in der Wohnung

Von der Mannheimer Mietervereinsigung erhalten wir die nachstehende Zuschrift:

In den letzten Wochen wuchsen sich auf unserer... In den letzten Wochen wuchsen sich auf unserer...

Im Frühjahr in den beteiligten Kreisen der Bevölkerung... Im Frühjahr in den beteiligten Kreisen der Bevölkerung...

Den Begriff 'Schönheitsreparaturen', in der... Den Begriff 'Schönheitsreparaturen', in der...

Unter Schönheitsreparaturen versteht man... Unter Schönheitsreparaturen versteht man...

Es sind also, wie das Wort schon sagt, Instandsetzungen... Es sind also, wie das Wort schon sagt, Instandsetzungen...

Beispiel: Ein Mieter läßt die Tapete durch... Beispiel: Ein Mieter läßt die Tapete durch...

In den von den meisten Landesverbänden... In den von den meisten Landesverbänden...

Der durchsichtige Kühlschrank

Die Mannheimer Industrie verleiht... Die Mannheimer Industrie verleiht...

Das höher Gelagte hat nur Gültigkeit für... Das höher Gelagte hat nur Gültigkeit für...

In Baden regelt sich die Frage der Instandsetzungen... In Baden regelt sich die Frage der Instandsetzungen...

Darnach hat der Vermieter dem Mieter die vermietete... Darnach hat der Vermieter dem Mieter die vermietete...

Selbstverständlich können die Parteien auch andere... Selbstverständlich können die Parteien auch andere...

Der Deutsche Einzelmietvertrag, der wegen seiner... Der Deutsche Einzelmietvertrag, der wegen seiner...

Ueber die in dieser Hinsicht wichtige Frage... Ueber die in dieser Hinsicht wichtige Frage...

Aus dem Gesagten ergibt sich, daß wenn die Parteien... Aus dem Gesagten ergibt sich, daß wenn die Parteien...

Im übrigen regelt § 9 die Haftung des Mieters... Im übrigen regelt § 9 die Haftung des Mieters...

Wir wünschen einen schönen und frohen... Wir wünschen einen schönen und frohen...

### Lesen Sie das nicht aus

Die Kreisverbandverteilung Mannheim schreibt... Die Kreisverbandverteilung Mannheim schreibt...

Sie wünschen einen schönen und frohen... Sie wünschen einen schönen und frohen...

Die Aufstellungsbereiche des neuen... Die Aufstellungsbereiche des neuen...

## Wahhaftiger Opfergeist

„Die Menschen sind immer die Treue!“ Mit diesem... „Die Menschen sind immer die Treue!“ Mit diesem...

In dieser Hinsicht bedauert das Schreiben eines... In dieser Hinsicht bedauert das Schreiben eines...

„Da unter Führer jedem Deutschen ins Herz... „Da unter Führer jedem Deutschen ins Herz...

„Wie ein und nicht leben viele wenige... „Wie ein und nicht leben viele wenige...

„Möge sich mancher Wohlhabende, dem der neue... „Möge sich mancher Wohlhabende, dem der neue...

„Zahlungen für das Winterhalbjahr 1935-36... „Zahlungen für das Winterhalbjahr 1935-36...

„Konto bei der Stadt Spar- und Sparkasse Mannheim... „Konto bei der Stadt Spar- und Sparkasse Mannheim...

„Im Elberfeld, Die Oberste Herrmann... „Im Elberfeld, Die Oberste Herrmann...

„Die Baugeräte an den Planenbauern... „Die Baugeräte an den Planenbauern...

„Nach Sandhosen. Unsere Tabakfabrik... „Nach Sandhosen. Unsere Tabakfabrik...

„Es wird kälter! Hier alles in... „Es wird kälter! Hier alles in...

insgesamt 5000 Teller. Mengenmäßig... insgesamt 5000 Teller. Mengenmäßig...

Der Kurztitel der Hausfrau... Der Kurztitel der Hausfrau...

Von brauchen, vom Baude... Von brauchen, vom Baude...

So können dankbare... So können dankbare...

Bei den Blumen... Bei den Blumen...

Der... Der...





Deutsch-englische Handelsbeziehungen

London, 12. Dezember. Die deutsche Handelskammer für England, die am 1. Jahresende begründet wurde, veranstaltet am Mittwochabend im Coliseum-Hotel...

Nachdem der Präsident der deutschen Handelskammer, Dr. Korf, bei dem König von England und dem Premierminister Chamberlain...

Der Staatssekretär des Reichshandelsdepartaments, Herr Reichsminister, die Kammer, bei es gelungen ist, in einem einzigen Jahre bereits rund 300 Mitglieder...

Das englische Handelsregulierungsgesetz, das im Jahre 1934 in Kraft trat, hat die deutsch-englischen Handelsbeziehungen...

Das englische Handelsregulierungsgesetz, das im Jahre 1934 in Kraft trat, hat die deutsch-englischen Handelsbeziehungen...

Lebensraum des Handels

Ein Vortrag von Professor Dr. Carl Lörer

Der Leiter der Reichsgruppe Handel, Prof. Dr. Lörer, hielt am Mittwoch in der früheren Groß-Oper...

Das Problem des Lebensraums des Handels ist ein wirtschaftliches Problem, nämlich in den Zeiten des Konjunkturschwundes...

Man könne den Handel betrachten, von der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen oder nationalpolitischen Seite...

Das Problem des Lebensraums des Handels ist ein wirtschaftliches Problem, nämlich in den Zeiten des Konjunkturschwundes...

Das Problem des Lebensraums des Handels ist ein wirtschaftliches Problem, nämlich in den Zeiten des Konjunkturschwundes...

Der Anspruch auf gleichen Lebensraum, den der Handel als gleichberechtigter Wirtschaftsfaktor erhebt...

Der Handel wähle eine freiere Preispolitik und lehne eine Erhöhung der Preise ab. Deshalb sei zu untersuchen, ob und inwieweit die bestehenden Preise...

Prof. Dr. Lörer ging dann näher ein auf die konjunkturbedingte Schwächung im Weltmarkt und stellte fest, daß an der Aufwärtsbewegung der Einzelhandelspreise...

Der Handel wähle eine freiere Preispolitik und lehne eine Erhöhung der Preise ab. Deshalb sei zu untersuchen, ob und inwieweit die bestehenden Preise...

Der Handel wähle eine freiere Preispolitik und lehne eine Erhöhung der Preise ab. Deshalb sei zu untersuchen, ob und inwieweit die bestehenden Preise...

zung der Handelspreise für Rohstoffe (s. S. 5) besonders hart. Die Einzelhandelspreise für den Lebensmittelbereich...

Der Handel lege alles daran, die Verbraucherpreise auf einer den Kaufkraftverhältnissen entsprechenden Höhe zu erhalten...

Um so schwerer müßten den Handel jene Maßnahmen treffen, die eine unmittelbare Ausdehnung und der Gütererzeugung...

Kann habe den Handel ganze Kundengruppen gewonnen und auch seinen Umlauf in bestimmten Warengruppen...

Die Beschränkung nichtarbeitender Arbeitskräfte des Handels könne nicht ohne Schaden für die Gesamtwirtschaft erfolgen...

Während man immer wieder betone, daß die Stärke des Handels in seiner logistischen Struktur liege...

Frankfurt Deutsche festverzinsliche Werte. Table with columns for various securities and their values.

Landes- und Provinzbanken. Table listing banks and their financial data.

Bank-Aktionen. Table listing bank shares and their values.

Verkehrs-Aktionen. Table listing transport shares and their values.

Berlin Deutsche festverzinsliche Werte. Table with columns for various securities and their values.

Bank-Aktionen. Table listing bank shares and their values.

Verkehrs-Aktionen. Table listing transport shares and their values.

MARCHIVUM advertisement with large stylized text and decorative elements.

Weitere Belegung am badischen Holzmarkt

fehlende Durchschneidserlöse / Zunehmende Tannen- und Fichtenholzverkäufe

Mannheim, 11. Dezember. Während der letzten Zeit in Oktober 4228 Fichtenholz...

In der letzten Zeit haben die Holzverkäufe am badischen Holzmarkt...

Die Holzverkäufe sind wieder der übliche Schwund...

Der Holzmarkt ist wieder der übliche Schwund...

Zur Schwäche neigende Märkte

Publikumsaufträge fehlen immer noch / Schluß zu Tagestiefenkursen

Alleinverträge Freitagabend abgebrochen und still

Frankfurt, 12. Dezember

Die Börse brach wieder nur sehr geringes Gebot...

Frankfurt, 12. Dezember

Die Börse brach wieder nur sehr geringes Gebot...

Während in den letzten drei Monaten ein Rückgang...

Waren und Märkte

Berliner Getreidemarkt vom 12. Dez. In der...

Geld- und Devisenmarkt

Frankfurt, 12. Dezember

Die Geld- und Devisenmärkte sind heute...

Frankfurt, 12. Dezember

Die Geld- und Devisenmärkte sind heute...

Herren-Zimmer, Möbelvertrieb, KIESER & NEUHAUS

GÖHRING, Paradoxe, D 1. 4, Festgeschenke

AUDI-FRONT, Die neuen Audi-Front-Preise

WEIN, Schlatter, Treppenreinigung

Weickel, Geschenke, Kaffee- und Tafel-Service, Mannheimer Einwohnerbuch

**Verkäufe**

**BÜROMÖBEL**  
**FRIEDMANN & SEUMER**  
 GRÖSSTES LAGER AM PLATZ  
 MANNHEIM Q 7, 1  
 IMMER OUT OF THE WAREHOUSE  
**BÜROMASCHINEN**

**Großer Brillantschmuck**  
 im Auftrag zu verkaufen.  
**Auktionshaus Ferdinand Weber**  
 P 7, 22

**Rowenta Kaffeemaschine**  
**National-Kontrollkasse**  
 beschwert zu verkaufen. Näheres in der Geschäftsstelle S. 21.

**Stoffe-Elagen-Geschäft**  
 mit 30-jähriger Erfahrung in jedem Stoffe-Elagen-Geschäft, mit 10-jähriger Erfahrung in der Stoffe-Elagen-Geschäft.  
**Julius Wolff**  
 (Stuffer)  
 Weing. Wilhelm-Str. 15.

**Lebensmittel-Geschäft**  
 mit 30-jähriger Erfahrung in jedem Lebensmittel-Geschäft, mit 10-jähriger Erfahrung in der Lebensmittel-Geschäft.  
**Julius Wolff**  
 (Stuffer)  
 Weing. Wilhelm-Str. 15.

**Suprema-Dynamos**  
 375  
 3 95, 4 35, 4 95  
 5 50, 5 75, 6 00  
 6 50, 7 00, 7 80  
 Ferner: a) Herby, Bomb., Heizkessel  
 b) Leucht. r. 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015, 2020, 2025, 2030, 2035, 2040, 2045, 2050, 2055, 2060, 2065, 2070, 2075, 2080, 2085, 2090, 2095, 2100, 2105, 2110, 2115, 2120, 2125, 2130, 2135, 2140, 2145, 2150, 2155, 2160, 2165, 2170, 2175, 2180, 2185, 2190, 2195, 2200, 2205, 2210, 2215, 2220, 2225, 2230, 2235, 2240, 2245, 2250, 2255, 2260, 2265, 2270, 2275, 2280, 2285, 2290, 2295, 2300, 2305, 2310, 2315, 2320, 2325, 2330, 2335, 2340, 2345, 2350, 2355, 2360, 2365, 2370, 2375, 2380, 2385, 2390, 2395, 2400, 2405, 2410, 2415, 2420, 2425, 2430, 2435, 2440, 2445, 2450, 2455, 2460, 2465, 2470, 2475, 2480, 2485, 2490, 2495, 2500, 2505, 2510, 2515, 2520, 2525, 2530, 2535, 2540, 2545, 2550, 2555, 2560, 2565, 2570, 2575, 2580, 2585, 2590, 2595, 2600, 2605, 2610, 2615, 2620, 2625, 2630, 2635, 2640, 2645, 2650, 2655, 2660, 2665, 2670, 2675, 2680, 2685, 2690, 2695, 2700, 2705, 2710, 2715, 2720, 2725, 2730, 2735, 2740, 2745, 2750, 2755, 2760, 2765, 2770, 2775, 2780, 2785, 2790, 2795, 2800, 2805, 2810, 2815, 2820, 2825, 2830, 2835, 2840, 2845, 2850, 2855, 2860, 2865, 2870, 2875, 2880, 2885, 2890, 2895, 2900, 2905, 2910, 2915, 2920, 2925, 2930, 2935, 2940, 2945, 2950, 2955, 2960, 2965, 2970, 2975, 2980, 2985, 2990, 2995, 3000, 3005, 3010, 3015, 3020, 3025, 3030, 3035, 3040, 3045, 3050, 3055, 3060, 3065, 3070, 3075, 3080, 3085, 3090, 3095, 3100, 3105, 3110, 3115, 3120, 3125, 3130, 3135, 3140, 3145, 3150, 3155, 3160, 3165, 3170, 3175, 3180, 3185, 3190, 3195, 3200, 3205, 3210, 3215, 3220, 3225, 3230, 3235, 3240, 3245, 3250, 3255, 3260, 3265, 3270, 3275, 3280, 3285, 3290, 3295, 3300, 3305, 3310, 3315, 3320, 3325, 3330, 3335, 3340, 3345, 3350, 3355, 3360, 3365, 3370, 3375, 3380, 3385, 3390, 3395, 3400, 3405, 3410, 3415, 3420, 3425, 3430, 3435, 3440, 3445, 3450, 3455, 3460, 3465, 3470, 3475, 3480, 3485, 3490, 3495, 3500, 3505, 3510, 3515, 3520, 3525, 3530, 3535, 3540, 3545, 3550, 3555, 3560, 3565, 3570, 3575, 3580, 3585, 3590, 3595, 3600, 3605, 3610, 3615, 3620, 3625, 3630, 3635, 3640, 3645, 3650, 3655, 3660, 3665, 3670, 3675, 3680, 3685, 3690, 3695, 3700, 3705, 3710, 3715, 3720, 3725, 3730, 3735, 3740, 3745, 3750, 3755, 3760, 3765, 3770, 3775, 3780, 3785, 3790, 3795, 3800, 3805, 3810, 3815, 3820, 3825, 3830, 3835, 3840, 3845, 3850, 3855, 3860, 3865, 3870, 3875, 3880, 3885, 3890, 3895, 3900, 3905, 3910, 3915, 3920, 3925, 3930, 3935, 3940, 3945, 3950, 3955, 3960, 3965, 3970, 3975, 3980, 3985, 3990, 3995, 4000, 4005, 4010, 4015, 4020, 4025, 4030, 4035, 4040, 4045, 4050, 4055, 4060, 4065, 4070, 4075, 4080, 4085, 4090, 4095, 4100, 4105, 4110, 4115, 4120, 4125, 4130, 4135, 4140, 4145, 4150, 4155, 4160, 4165, 4170, 4175, 4180, 4185, 4190, 4195, 4200, 4205, 4210, 4215, 4220, 4225, 4230, 4235, 4240, 4245, 4250, 4255, 4260, 4265, 4270, 4275, 4280, 4285, 4290, 4295, 4300, 4305, 4310, 4315, 4320, 4325, 4330, 4335, 4340, 4345, 4350, 4355, 4360, 4365, 4370, 4375, 4380, 4385, 4390, 4395, 4400, 4405, 4410, 4415, 4420, 4425, 4430, 4435, 4440, 4445, 4450, 4455, 4460, 4465, 4470, 4475, 4480, 4485, 4490, 4495, 4500, 4505, 4510, 4515, 4520, 4525, 4530, 4535, 4540, 4545, 4550, 4555, 4560, 4565, 4570, 4575, 4580, 4585, 4590, 4595, 4600, 4605, 4610, 4615, 4620, 4625, 4630, 4635, 4640, 4645, 4650, 4655, 4660, 4665, 4670, 4675, 4680, 4685, 4690, 4695, 4700, 4705, 4710, 4715, 4720, 4725, 4730, 4735, 4740, 4745, 4750, 4755, 4760, 4765, 4770, 4775, 4780, 4785, 4790, 4795, 4800, 4805, 4810, 4815, 4820, 4825, 4830, 4835, 4840, 4845, 4850, 4855, 4860, 4865, 4870, 4875, 4880, 4885, 4890, 4895, 4900, 4905, 4910, 4915, 4920, 4925, 4930, 4935, 4940, 4945, 4950, 4955, 4960, 4965, 4970, 4975, 4980, 4985, 4990, 4995, 5000, 5005, 5010, 5015, 5020, 5025, 5030, 5035, 5040, 5045, 5050, 5055, 5060, 5065, 5070, 5075, 5080, 5085, 5090, 5095, 5100, 5105, 5110, 5115, 5120, 5125, 5130, 5135, 5140, 5145, 5150, 5155, 5160, 5165, 5170, 5175, 5180, 5185, 5190, 5195, 5200, 5205, 5210, 5215, 5220, 5225, 5230, 5235, 5240, 5245, 5250, 5255, 5260, 5265, 5270, 5275, 5280, 5285, 5290, 5295, 5300, 5305, 5310, 5315, 5320, 5325, 5330, 5335, 5340, 5345, 5350, 5355, 5360, 5365, 5370, 5375, 5380, 5385, 5390, 5395, 5400, 5405, 5410, 5415, 5420, 5425, 5430, 5435, 5440, 5445, 5450, 5455, 5460, 5465, 5470, 5475, 5480, 5485, 5490, 5495, 5500, 5505, 5510, 5515, 5520, 5525, 5530, 5535, 5540, 5545, 5550, 5555, 5560, 5565, 5570, 5575, 5580, 5585, 5590, 5595, 5600, 5605, 5610, 5615, 5620, 5625, 5630, 5635, 5640, 5645, 5650, 5655, 5660, 5665, 5670, 5675, 5680, 5685, 5690, 5695, 5700, 5705, 5710, 5715, 5720, 5725, 5730, 5735, 5740, 5745, 5750, 5755, 5760, 5765, 5770, 5775, 5780, 5785, 5790, 5795, 5800, 5805, 5810, 5815, 5820, 5825, 5830, 5835, 5840, 5845, 5850, 5855, 5860, 5865, 5870, 5875, 5880, 5885, 5890, 5895, 5900, 5905, 5910, 5915, 5920, 5925, 5930, 5935, 5940, 5945, 5950, 5955, 5960, 5965, 5970, 5975, 5980, 5985, 5990, 5995, 6000, 6005, 6010, 6015, 6020, 6025, 6030, 6035, 6040, 6045, 6050, 6055, 6060, 6065, 6070, 6075, 6080, 6085, 6090, 6095, 6100, 6105, 6110, 6115, 6120, 6125, 6130, 6135, 6140, 6145, 6150, 6155, 6160, 6165, 6170, 6175, 6180, 6185, 6190, 6195, 6200, 6205, 6210, 6215, 6220, 6225, 6230, 6235, 6240, 6245, 6250, 6255, 6260, 6265, 6270, 6275, 6280, 6285, 6290, 6295, 6300, 6305, 6310, 6315, 6320, 6325, 6330, 6335, 6340, 6345, 6350, 6355, 6360, 6365, 6370, 6375, 6380, 6385, 6390, 6395, 6400, 6405, 6410, 6415, 6420, 6425, 6430, 6435, 6440, 6445, 6450, 6455, 6460, 6465, 6470, 6475, 6480, 6485, 6490, 6495, 6500, 6505, 6510, 6515, 6520, 6525, 6530, 6535, 6540, 6545, 6550, 6555, 6560, 6565, 6570, 6575, 6580, 6585, 6590, 6595, 6600, 6605, 6610, 6615, 6620, 6625, 6630, 6635, 6640, 6645, 6650, 6655, 6660, 6665, 6670, 6675, 6680, 6685, 6690, 6695, 6700, 6705, 6710, 6715, 6720, 6725, 6730, 6735, 6740, 6745, 6750, 6755, 6760, 6765, 6770, 6775, 6780, 6785, 6790, 6795, 6800, 6805, 6810, 6815, 6820, 6825, 6830, 6835, 6840, 6845, 6850, 6855, 6860, 6865, 6870, 6875, 6880, 6885, 6890, 6895, 6900, 6905, 6910, 6915, 6920, 6925, 6930, 6935, 6940, 6945, 6950, 6955, 6960, 6965, 6970, 6975, 6980, 6985, 6990, 6995, 7000, 7005, 7010, 7015, 7020, 7025, 7030, 7035, 7040, 7045, 7050, 7055, 7060, 7065, 7070, 7075, 7080, 7085, 7090, 7095, 7100, 7105, 7110, 7115, 7120, 7125, 7130, 7135, 7140, 7145, 7150, 7155, 7160, 7165, 7170, 7175, 7180, 7185, 7190, 7195, 7200, 7205, 7210, 7215, 7220, 7225, 7230, 7235, 7240, 7245, 7250, 7255, 7260, 7265, 7270, 7275, 7280, 7285, 7290, 7295, 7300, 7305, 7310, 7315, 7320, 7325, 7330, 7335, 7340, 7345, 7350, 7355, 7360, 7365, 7370, 7375, 7380, 7385, 7390, 7395, 7400, 7405, 7410, 7415, 7420, 7425, 7430, 7435, 7440, 7445, 7450, 7455, 7460, 7465, 7470, 7475, 7480, 7485, 7490, 7495, 7500, 7505, 7510, 7515, 7520, 7525, 7530, 7535, 7540, 7545, 7550, 7555, 7560, 7565, 7570, 7575, 7580, 7585, 7590, 7595, 7600, 7605, 7610, 7615, 7620, 7625, 7630, 7635, 7640, 7645, 7650, 7655, 7660, 7665, 7670, 7675, 7680, 7685, 7690, 7695, 7700, 7705, 7710, 7715, 7720, 7725, 7730, 7735, 7740, 7745, 7750, 7755, 7760, 7765, 7770, 7775, 7780, 7785, 7790, 7795, 7800, 7805, 7810, 7815, 7820, 7825, 7830, 7835, 7840, 7845, 7850, 7855, 7860, 7865, 7870, 7875, 7880, 7885, 7890, 7895, 7900, 7905, 7910, 7915, 7920, 7925, 7930, 7935, 7940, 7945, 7950, 7955, 7960, 7965, 7970, 7975, 7980, 7985, 7990, 7995, 8000, 8005, 8010, 8015, 8020, 8025, 8030, 8035, 8040, 8045, 8050, 8055, 8060, 8065, 8070, 8075, 8080, 8085, 8090, 8095, 8100, 8105, 8110, 8115, 8120, 8125, 8130, 8135, 8140, 8145, 8150, 8155, 8160, 8165, 8170, 8175, 8180, 8185, 8190, 8195, 8200, 8205, 8210, 8215, 8220, 8225, 8230, 8235, 8240, 8245, 8250, 8255, 8260, 8265, 8270, 8275, 8280, 8285, 8290, 8295, 8300, 8305, 8310, 8315, 8320, 8325, 8330, 8335, 8340, 8345, 8350, 8355, 8360, 8365, 8370, 8375, 8380, 8385, 8390, 8395, 8400, 8405, 8410, 8415, 8420, 8425, 8430, 8435, 8440, 8445, 8450, 8455, 8460, 8465, 8470, 8475, 8480, 8485, 8490, 8495, 8500, 8505, 8510, 8515, 8520, 8525, 8530, 8535, 8540, 8545, 8550, 8555, 8560, 8565, 8570, 8575, 8580, 8585, 8590, 8595, 8600, 8605, 8610, 8615, 8620, 8625, 8630, 8635, 8640, 8645, 8650, 8655, 8660, 8665, 8670, 8675, 8680, 8685, 8690, 8695, 8700, 8705, 8710, 8715, 8720, 8725, 8730, 8735, 8740, 8745, 8750, 8755, 8760, 8765, 8770, 8775, 8780, 8785, 8790, 8795, 8800, 8805, 8810, 8815, 8820, 8825, 8830, 8835, 8840, 8845, 8850, 8855, 8860, 8865, 8870, 8875, 8880, 8885, 8890, 8895, 8900, 8905, 8910, 8915, 8920, 8925, 8930, 8935, 8940, 8945, 8950, 8955, 8960, 8965, 8970, 8975, 8980, 8985, 8990, 8995, 9000, 9005, 9010, 9015, 9020, 9025, 9030, 9035, 9040, 9045, 9050, 9055, 9060, 9065, 9070, 9075, 9080, 9085, 9090, 9095, 9100, 9105, 9110, 9115, 9120, 9125, 9130, 9135, 9140, 9145, 9150, 9155, 9160, 9165, 9170, 9175, 9180, 9185, 9190, 9195, 9200, 9205, 9210, 9215, 9220, 9225, 9230, 9235, 9240, 9245, 9250, 9255, 9260, 9265, 9270, 9275, 9280, 9285, 9290, 9295, 9300, 9305, 9310, 9315, 9320, 9325, 9330, 9335, 9340, 9345, 9350, 9355, 9360, 9365, 9370, 9375, 9380, 9385, 9390, 9395, 9400, 9405, 9410, 9415, 9420, 9425, 9430, 9435, 9440, 9445, 9450, 9455, 9460, 9465, 9470, 9475, 9480, 9485, 9490, 9495, 9500, 9505, 9510, 9515, 9520, 9525, 9530, 9535, 9540, 9545, 9550, 9555, 9560, 9565, 9570, 9575, 9580, 9585, 9590, 9595, 9600, 9605, 9610, 9615, 9620, 9625, 9630, 9635, 9640, 9645, 9650, 9655, 9660, 9665, 9670, 9675, 9680, 9685, 9690, 9695, 9700, 9705, 9710, 9715, 9720, 9725, 9730, 9735, 9740, 9745, 9750, 9755, 9760, 9765, 9770, 9775, 9780, 9785, 9790, 9795, 9800, 9805, 9810, 9815, 9820, 98